



Presseinformation

Berlin, den 04. Juni 2021

Tauschladen der Berliner Tafel hat wieder vollständig geöffnet

Haltbare Lebensmittel gegen haltbaren Trödel – diese Idee des „Haltbar“-Ladens der Berliner Tafel hat viele Menschen im vergangenen Herbst begeistert. Leider kamen dann der lange Lockdown und später die sehr reduzierten Kontaktmöglichkeiten, nun aber kann es losgehen: An sechs Tagen in der Woche können die Kund*innen im „Haltbar“-Laden wieder Lebensmittel- oder Geldspenden gegen Trödel und Antiquitäten eintauschen.

Fein bemaltes Geschirr, Gläser für den Alltag oder besondere Stunden, Hörbücher, Kunstbände, Schmuck und viele andere Dinge, die das Leben schöner machen, können jetzt wieder von montags bis samstags erstanden werden. Das Team im Charlottenburger „Haltbar“-Laden freut sich im Gegenzug über haltbare und originalverpackte Lebensmittel oder natürlich auch über Geldspenden.

Nach einer großen Spendenbereitschaft im Winter 20/21 sind die Zahlungseingänge bei der Berliner Tafel in den vergangenen Monaten rückläufig. Gleichzeitig benötigt der Verein mehr Geld für die gestiegenen Logistikkosten, die aufgrund des erhöhten Lebensmittelbedarfs vieler sozialer Einrichtungen anfallen.

„Corona hat uns gezeigt, wie solidarisch wir miteinander sein können. Ich wünsche mir sehr, dass wir diese Erfahrungen festhalten und auch künftig immer einen Blick für unser Gegenüber haben werden“, sagt Sabine Werth, Gründerin und Vorsitzende der Berliner Tafel.

Der „Haltbar“-Laden in der Charlottenburger Pestalozzistraße 100, 10625 Berlin ist ab sofort wieder montags bis samstags von 12 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen:

Antje Trölsch
Geschäftsführerin / Pressesprecherin
Telefon: 030/68 81 50 06
E-Mail: presse@berliner-tafel.de

Beusselstraße 44 n-q
Gebäude 30A
10553 Berlin
Telefon 030 782 74 14
Telefax 030 788 19 73
www.berliner-tafel.de

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Konto 5457 793 008

IBAN: DE92 1009
0000 5457 7930 08
BIC: BEVO DE BB